Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1918)

Rubrik: Betriebsrechnung für das Jahr 1918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betriebsrechnung

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Betriebseinnahmen.		
69 688 729	**71 500 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**74 016 222**	**75**
116 800 929	**134 000 000**	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	**149 075 282**	**95**
6 791 969	5 300 000	1. Vom Gepäck	7 150 302	67
3 659 442	4 200 000	2. Von Tieren	5 519 838	28
106 349 518	124 500 000	3. Von Gütern	136 405 142	—
1 822 648	**1 500 000**	**III. Aus dem Postverkehr**	**2 333 247**	**30**
1 820 817	1 500 000	1. Für Poststücke über 5 kg	2 328 537	50
1 831	—	2. Zuschuss für Poststücke, Personal und Postwagen	4 709	80
—	—	3. Für besondere Dienstleistungen	—	—
188 312 306	**207 000 000**	**Total der Transporteinnahmen**	**225 424 753**	—
		IV. Verschiedene Einnahmen.		
8 292 505	**6 632 730**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**6 129 845**	**37**
1 295 083	1 466 880	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	1 282 510	48
4 228 654	2 500 000	2. Für Rollmaterial	4 840 561	49
2 768 768	2 665 850	3. Für Gebäude, Lokale, Grundstücke und dgl.	6 773	40
4 425 264	**3 292 400**	**B. Rohertrag von Hülfsbetrieben**	**1 454 616**	—
129 990	111 330	1. Drucksachenverwaltung	228 971	10
1 438 094	681 400	2. Oberbaumaterialverwaltung	1 225 644	90
1 123 944	920 860	3. Materialverwaltungen	—	—
1 635 369	1 480 260	4. Werkstätten, einschl. Gasanstalten	—	—
97 867	98 550	5. Kraftwerke	—	—
411 717	**305 400**	**C. Verschiedenes**	**42 688**	**38**
15 331	11 500	1. Privattelegraphendienst	—	—
396 386	293 900	2. Erlöse und sonstige Einnahmen	42 688	38
13 129 486	**10 230 530**	**Total der Verschiedenen Einnahmen**	**7 627 149**	**75**
201 441 792	**217 230 530**	**Total der Betriebseinnahmen**	**233 051 902**	**75**

für das Jahr 1918.

Kreis I		Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		TOTAL		Vergleichung mit Rechnung 1917		Vergleichung mit Voranschlag 1918	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Fr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**74 016 222**	**75**	+	**4 327 494**	+	**2 516 223**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**149 075 282**	**95**	+	**32 274 354**	+	**15 075 283**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 150 302	67	+	358 334	+	1 850 303
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 519 838	28	+	1 860 396	+	1 319 838
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136 405 142	—	+	30 055 624	+	11 905 142
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2 333 247**	**30**	+	**510 599**	+	**833 247**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 328 537	50	+	507 720	+	828 537
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 709	80	+	2 879	+	4 710
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**225 424 753**	—	+	**37 112 447**	+	**18 424 753**
585 715	**42**	**873 356**	**22**	**642 724**	**55**	**427 340**	**75**	**325 786**	**10**	**8 984 768**	**41**	+	**692 263**	+	**2 352 038**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 282 510	48	−	12 573	−	184 370
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 840 561	49	+	611 908	+	2 340 562
585 715	42	873 356	22	642 724	55	427 340	75	325 786	10	2 861 696	44	+	92 928	+	195 846
588 768	**01**	**833 709**	**53**	**667 614**	**76**	**375 967**	**39**	**325 532**	**89**	**4 246 208**	**58**	−	**179 055**	+	**953 809**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228 971	10	+	98 981	+	117 641
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 225 644	90	−	212 449	+	544 245
261 662	84	353 319	53	201 011	33	180 986	04	69 964	09	1 066 943	83	−	57 000	+	146 084
227 497	08	480 390	—	466 603	43	194 981	35	255 568	80	1 625 040	66	−	10 328	+	144 781
99 608	09	—	—	—	—	—	—	—	—	99 608	09	+	1 741	+	1 058
99 240	**22**	**103 330**	**09**	**124 128**	**39**	**70 826**	**28**	**192 635**	**66**	**632 849**	**02**	+	**221 132**	+	**327 449**
5 269	15	5 148	30	1 311	28	2 709	10	1 403	45	15 841	28	+	510	+	4 341
93 971	07	98 181	79	122 817	11	68 117	18	191 232	21	617 007	74	+	220 622	+	323 108
1 273 723	**65**	**1 810 395**	**84**	**1 434 467**	**70**	**874 134**	**42**	**843 954**	**65**	**13 863 826**	**01**	+	**734 340**	+	**3 633 296**
1 273 723	**65**	**1 810 395**	**84**	**1 434 467**	**70**	**874 134**	**42**	**843 954**	**65**	**239 288 579**	**01**	+	**37 846 787**	+	**22 058 049**

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.	Betriebsausgaben.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		I. Allgemeine Verwaltung.				
3 488 223	**3 800 880**	**A. Personalkosten**	**2 856 065**	**—**	**381 952**	**80**
58 584	**44 500**	**1. Verwaltungsbehörden**	**56 771**	**15**	**5 035**	**—**
239 310	**250 500**	**2. Direktion**	**94 833**	**35**	**44 182**	**55**
229 524	241 000	*a.* Gehalte	91 982	35	41 100	—
9 786	9 500	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	2 851	—	3 082	55
620 413	**672 360**	**3. Sekretariat, Kanzlei und Nebendienste**	**264 230**	**50**	**98 714**	**85**
618 327	670 030	*a.* Gehalte	263 631	30	98 068	75
2 086	2 330	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	599	20	646	10
818 637	**956 450**	**4. Einnahmenkontrolle**	**1 052 621**	**10**	**—**	**—**
797 633	934 450	*a.* Gehalte	1 030 733	35	—	—
21 004	22 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	21 887	75	—	—
645 166	**671 530**	**5. Ausgabenkontrolle, Buchhaltung und Hauptkasse**	**336 841**	**40**	**131 786**	**90**
636 638	663 380	*a.* Gehalte	330 099	—	130 683	60
8 528	8 150	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	6 742	40	1 103	30
185 927	**204 200**	**6. Statistisches Bureau und Publizitätsdienst**	**237 968**	**75**	**—**	**—**
185 244	203 000	*a.* Gehalte	237 176	55	—	—
683	1 200	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	792	20	—	—
412 539	**457 900**	**7. Tarifbureaux und Frachtreklamationsbureau**	**561 483**	**70**	**—**	**—**
399 656	426 900	*a.* Gehalte	551 832	30	—	—
12 883	31 000	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 651	40	—	—
401 747	**436 740**	**8. Rechtsbureau, Verwaltung der Hülfskassen und Oberbahnarzt**	**197 326**	**65**	**80 675**	**30**
389 205	424 340	*a.* Gehalte	193 214	15	79 097	30
12 542	12 400	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	4 112	50	1 578	—
105 900	**106 700**	**9. Abwartpersonal**	**53 988**	**40**	**21 558**	**20**
101 089	101 050	*a.* Gehalte und Löhne	51 552	80	20 741	20
4 811	5 650	*b.* Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	2 435	60	817	—
469 939	**441 100**	**B. Nebenkosten**	**369 792**	**46**	**24 788**	**83**
213 135	245 500	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	180 016	85	14 518	30
96 809	85 900	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	45 264	45	7 461	53
10 866	12 200	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	12 922	16	1 729	40
149 129	97 500	4. Verschiedenes	131 589	—	1 079	60
3 958 162	**4 241 980**	**Total I. Allgemeine Verwaltung**	**3 225 857**	**46**	**406 741**	**63**

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
404 904	**35**	**346 228**	**95**	**304 227**	**35**	**398 921**	**75**	**4 692 300**	**20**	—	—	**– 127 955**	**07**	**4 564 345**	**13**	**+ 1 204 077**	**+ 891 420**
3 482	—	**1 203**	—	**3 555**	—	**3 164**	—	**73 210**	**15**	—	—	—	—	**73 210**	**15**	**+ 14 626**	**+ 28 710**
42 405	**90**	**28 534**	**50**	**48 103**	**75**	**29 109**	**50**	**287 169**	**55**	—	—	**– 36 056**	**54**	**251 113**	**01**	**+ 47 859**	**+ 36 669**
41 100	—	27 400	—	45 942	25	27 400	—	274 924	60							+ 45 400	+ 33 924
1 305	90	1 134	50	2 161	50	1 709	50	12 244	95							+ 2 459	+ 2 745
117 337	**60**	**114 405**	**90**	**91 481**	**75**	**166 363**	**50**	**852 534**	**10**	—	—	**– 15 513**	**20**	**837 020**	**90**	**+ 232 121**	**+ 180 174**
116 860	10	114 075	60	91 400	05	165 200	85	849 236	65							+ 230 910	+ 179 207
477	50	330	30	81	70	1 162	65	3 297	45							+ 1 211	+ 967
—	—	—	—	—	—	—	—	**1 052 621**	**10**	—	—	**– 1 517**	**10**	**1 051 104**	—	**+ 233 984**	**+ 96 171**
—	—	—	—	—	—	—	—	1 030 733	35							+ 233 100	+ 96 283
—	—	—	—	—	—	—	—	21 887	75							+ 884	– 112
132 678	**40**	**110 648**	**25**	**86 186**	**40**	**114 995**	**60**	**913 136**	**95**	—	—	**– 58 563**	**42**	**854 573**	**53**	**+ 267 971**	**+ 241 607**
130 794	20	110 369	40	85 872	90	112 975	40	900 794	50							+ 264 157	+ 237 415
1 884	20	278	85	313	50	2 020	20	12 342	45							+ 3 814	+ 4 192
—	—	—	—	—	—	—	—	**237 968**	**75**	—	—	**– 640**	**54**	**237 328**	**21**	**+ 52 042**	**+ 33 769**
—	—	—	—	—	—	—	—	237 176	55							+ 51 933	+ 34 177
—	—	—	—	—	—	—	—	792	20							+ 109	– 408
—	—	—	—	—	—	—	—	**561 483**	**70**	—	—	**– 755**	**69**	**560 728**	**01**	**+ 148 945**	**+ 103 584**
—	—	—	—	—	—	—	—	551 832	30							+ 152 176	+ 124 932
—	—	—	—	—	—	—	—	9 651	40							– 3 231	– 21 348
85 208	**95**	**69 127**	**60**	**49 899**	**55**	**58 681**	**65**	**540 919**	**70**	—	—	**– 14 908**	**58**	**526 011**	**12**	**+ 139 173**	**+ 104 180**
84 110	30	67 590	90	49 333	05	54 724	85	528 070	55							+ 138 866	+ 103 731
1 098	65	1 536	70	566	50	3 956	80	12 849	15							+ 307	+ 449
23 791	**50**	**22 309**	**70**	**25 000**	**90**	**26 607**	**50**	**173 256**	**20**	—	—	—	—	**173 256**	**20**	**+ 67 356**	**+ 66 556**
22 509	60	21 335	80	24 150	40	25 850	50	166 140	30							+ 65 051	+ 65 090
1 281	90	973	90	850	50	757	—	7 115	90							+ 2 305	+ 1 466
32 823	**31**	**23 834**	**33**	**19 319**	**46**	**44 744**	**89**	**515 303**	**28**	—	—	**– 28 665**	**35**	**486 637**	**93**	**+ 45 365**	**+ 74 204**
13 771	69	13 926	98	14 537	30	14 924	15	251 695	27	—	—	– 21 472	50	230 222	77	+ 38 561	+ 6 196
11 632	61	8 042	35	3 694	11	21 850	99	97 946	04	—	—	– 7 192	85	90 753	19	+ 1 137	+ 12 046
1 754	95	1 297	40	680	55	6 145	70	24 530	16	—	—	—	—	24 530	16	+ 13 664	+ 12 330
5 664	06	567	60	407	50	1 824	05	141 131	81	—	—	—	—	141 131	81	– 7 997	+ 43 632
437 727	**66**	**370 063**	**28**	**323 546**	**81**	**443 666**	**64**	**5 207 603**	**48**	—	—	**– 156 620**	**42**	**5 050 983**	**06**	**+ 1 249 442**	**+ 965 624**

Rechnung 1917	Voranschlag 1918		Rohe Betriebs- Zentral-Verwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.	Betriebsausgaben.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.				
5 821 744	**6 367 420**	**A. Personalkosten**	**288 547**	**90**	**2 064 729**	**75**
1 171 834	**1 264 890**	**1. Leitung des Bahndienstes, inbegriffen die Telegrapheninspektionen**	**288 547**	**90**	**302 062**	**90**
1 113 112	1 199 790	*a.* Gehalte	279 326	65	288 487	95
58 722	65 100	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	9 221	25	13 574	95
559 903	**586 680**	**2. Bahningenieure und deren Hülfspersonal**	—	—	**197 273**	**75**
518 161	540 140	*a.* Gehalte	—	—	182 796	95
41 742	46 540	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	14 476	80
582 933	**605 660**	**3. Bahnmeister und Gehülfen**	—	—	**191 201**	**30**
514 953	536 930	*a.* Gehalte	—	—	175 769	25
16 114	15 400	*b.* Dienstkleider	—	—	3 219	35
—	600	*c.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	—	—
51 866	52 730	*d.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	12 212	70
3 507 074	**3 910 190**	**4. Bahnwärter, Schrankenwärter und Stellvertreter**	—	—	**1 374 191**	**80**
1 787 213	1 955 390	*a.* Gehalte	—	—	593 473	25
1 578 696	1 808 810	*b.* Taglöhne	—	—	738 168	75
96 208	87 700	*c.* Dienstkleider	—	—	24 387	20
36 595	48 180	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	14 078	60
8 362	10 110	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	4 084	—
499 053	**532 200**	**B. Nebenkosten**	**28 877**	**80**	**146 608**	**74**
60 039	71 700	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	14 497	20	11 826	22
96 338	88 600	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	11 420	75	30 677	25
63 709	76 200	3. Beleuchtung der Bahn	—	—	19 668	91
255 623	267 900	4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	2 279	85	72 897	90
23 344	27 800	5. Verschiedenes	680	—	11 538	46
11 175 976	**13 818 700**	**C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen**	**44 539**	**38**	**3 658 122**	**30**
3 191 685	**3 304 000**	**1. Unterbau**	—	—	**1 340 294**	**08**
921 736	783 500	*a.* Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	—	—	406 042	70
279 307	291 500	*b.* Tunnel und Galerien	—	—	311 529	94
539 057	494 800	*c.* Brücken, Viadukte und Durchlässe	—	—	84 775	35
846 482	1 050 300	*d.* Beschotterung der Bahn	—	—	335 263	40
330 223	374 500	*e.* Strassen, Wege und Vorplätze	—	—	150 177	45
274 880	309 400	*f.* Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	—	—	52 505	24
4 417 858	**7 179 200**	**2. Oberbau**	—	—	**1 318 694**	**47**
697 533	1 613 900	*a.* Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—	127 043	45
565 200	1 739 900	*b.* Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—	146 971	57
301 654	482 800	*c.* Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	—	—	41 024	70
2 853 471	3 342 600	*d.* Regulierung des Oberbaues	—	—	1 003 654	75
13 930 340	17 382 820	Übertrag	317 425	70	4 870 327	04

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
1 521 140	**38**	**2 085 703**	**53**	**1 224 852**	**22**	**1 630 766**	**35**	**8 815 740**	**13**	—	—	**– 199 676**	**47**	**8 616 063**	**66**	**+ 2 993 996**	**+ 2 448 320**
249 282	**—**	**314 181**	**—**	**215 053**	**05**	**249 394**	**80**	**1 618 521**	**65**	—	—	**– 99 862**	**16**	**1 518 659**	**49**	**+ 446 688**	**+ 353 632**
236 818	10	301 931	67	205 076	—	232 200	45	1 543 840	82							+ 430 729	+ 344 051
12 463	90	12 249	33	9 977	05	17 194	35	74 680	83							+ 15 959	+ 9 581
168 311	**60**	**172 879**	**40**	**104 117**	**75**	**142 950**	**70**	**785 533**	**20**	—	—	**– 65 190**	**64**	**720 342**	**56**	**+ 225 630**	**+ 198 853**
159 461	60	159 889	65	99 059	25	133 482	40	734 689	85							+ 216 529	+ 194 550
8 850	—	12 989	75	5 058	50	9 468	30	50 843	35							+ 9 101	+ 4 303
156 597	**83**	**206 794**	**50**	**131 820**	**31**	**165 432**	**30**	**851 846**	**24**	—	—	**– 33 154**	**46**	**818 691**	**78**	**+ 268 913**	**+ 246 186**
138 892	70	182 146	55	119 756	95	149 426	10	765 991	55							+ 251 038	+ 229 061
4 568	45	5 130	80	1 508	76	2 866	65	17 294	01							+ 1 180	+ 1 894
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	– 600
13 136	68	19 517	15	10 554	60	13 139	55	68 560	68							+ 16 695	+ 15 831
946 948	**95**	**1 391 848**	**63**	**773 861**	**11**	**1 072 988**	**55**	**5 559 839**	**04**	—	—	**– 1 469**	**21**	**5 558 369**	**83**	**+ 2 052 765**	**+ 1 649 649**
397 201	85	764 509	70	503 051	—	641 829	50	2 900 065	30							+ 1 112 852	+ 944 675
533 671	—	598 615	13	247 072	91	402 387	35	2 519 915	14							+ 941 219	+ 711 105
13 992	80	26 049	80	22 490	40	17 220	50	104 140	70							+ 7 933	+ 16 441
1 816	30	2 414	70	602	40	6 504	50	25 416	50							– 11 178	– 22 763
267	—	259	30	644	40	5 046	70	10 301	40							+ 1 939	+ 191
110 258	**43**	**168 120**	**97**	**70 745**	**40**	**153 567**	**53**	**678 178**	**87**	—	—	**– 20 738**	**94**	**657 439**	**93**	**+ 179 126**	**+ 145 979**
10 743	01	17 556	58	7 747	28	17 896	38	80 266	67	—	—	– 7 328	36	72 938	31	+ 20 228	+ 8 567
25 576	60	33 743	45	17 368	93	27 397	65	146 184	63	—	—	– 7 907	84	138 276	79	+ 49 847	+ 57 585
14 380	33	17 282	07	7 866	49	12 915	35	72 113	15	—	—	+ 565	15	72 678	30	+ 8 404	– 4 087
57 802	59	97 642	38	37 498	55	77 588	20	345 709	47	—	—	– 5 946	14	339 763	33	+ 90 086	+ 77 809
1 755	90	1 896	49	264	15	17 769	95	33 904	95	—	—	– 121	75	33 783	20	+ 10 561	+ 6 105
3 603 148	**90**	**4 129 425**	**15**	**2 500 341**	**53**	**3 243 927**	**05**	**17 179 504**	**31**	**+ 1 307 537**	**50**	**– 186 429**	**13**	**18 300 612**	**68**	**+ 6 003 528**	**+ 3 360 804**
799 567	**01**	**1 306 891**	**29**	**704 157**	**29**	**1 113 469**	**14**	**5 264 378**	**81**	**+ 252 033**	**40**	**– 39 234**	**17**	**5 477 178**	**04**	**+ 2 072 694**	**+ 1 960 379**
234 587	47	338 549	78	137 829	80	279 727	40	1 396 737	15	+ 57 178	40					+ 475 001	+ 613 237
35 951	93	185 146	55	176 019	32	25 538	—	734 185	74	+ 700	75					+ 454 879	+ 442 686
124 418	13	238 632	38	145 792	77	85 495	05	679 113	68	+ 89 042	30					+ 140 057	+ 184 314
295 069	65	405 309	29	125 295	47	426 417	68	1 587 355	49	+ 98 549	45					+ 740 874	+ 537 056
101 755	78	80 326	99	55 010	56	63 065	65	450 336	43	+ 4 348	65					+ 120 113	+ 75 836
7 784	05	58 926	30	64 209	37	233 225	36	416 650	32	+ 2 213	85					+ 141 770	+ 107 250
1 846 638	**74**	**1 707 165**	**32**	**1 133 996**	**39**	**1 272 510**	**75**	**7 279 005**	**67**	**+ 463 277**	**57**	**– 65 724**	**19**	**7 676 559**	**05**	**+ 2 861 148**	**+ 99 806**
256 916	25	233 664	41	198 053	15	166 367	05	982 044	31	+ 61 707	75					+ 284 511	– 631 856
168 491	25	273 572	65	200 285	65	186 544	45	975 865	57	+ 48 859	60					+ 410 666	– 764 034
128 824	13	128 364	09	79 920	69	73 845	50	451 979	11	+ 77 501	74					+ 150 325	– 30 821
1 292 407	11	1 071 564	17	655 736	90	845 753	75	4 869 116	68	+ 275 208	48					+ 2 015 646	+ 1 526 517
4 277 604	56	5 267 881	11	3 133 751	30	4 170 313	77	22 037 303	48	+ 715 310	97	– 325 373	77	22 427 240	68	+ 8 106 964	+ 4 654 484

Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
13 930 340	17 382 820	(II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.) Übertrag	317 425	70	4 870 327	04
2 028 711	**1 890 300**	**3. Hochbau und mechanische Einrichtungen**	**44 539**	**38**	**513 209**	**71**
144 580	115 200	*a.* Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	43 615	88	35 043	01
1 434 409	1 337 000	*b.* Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	—	—	353 957	25
71 094	94 500	*c.* Beleuchtungsanlagen im Freien	—	—	28 444	50
264 425	246 800	*d.* Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	923	50	62 798	50
114 203	96 800	*e.* Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile	—	—	32 966	45
1 203 541	**1 175 200**	**4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen**	—	—	**395 146**	**14**
137 258	159 800	*a.* Telegraphen-, Telephon- und elektrische Signalleitungen	—	—	50 920	55
549 536	562 900	*b.* Signal- und Sicherungsanlagen	—	—	149 958	64
27 818	21 100	*c.* Orientierungs- und Ordnungszeichen	—	—	5 331	70
488 929	431 400	*d.* Einfriedigungen und Wegschranken	—	—	188 935	25
334 181	**270 000**	**5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis**	—	—	**90 777**	**90**
17 496 773	**20 718 320**	**Total II. Unterhalt und Bewachung der Bahn**	**361 965**	**08**	**5 869 460**	**79**
		III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.				
46 475 286	**48 574 480**	**A. Personalkosten**	**467 524**	**54**	**15 262 760**	**27**
1 238 920	**1 327 780**	**1. Leitung des Stations- und Zugsdienstes**	**467 524**	**54**	**279 807**	**10**
1 133 964	1 220 380	*a.* Gehalte	391 953	09	271 408	75
65 069	65 000	*b.* Anteil an den Kosten der Wagenrepartitionsbureaux	71 308	80	—	—
39 887	42 400	*c.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	4 262	65	8 398	35
34 552 318	**35 830 860**	**2. Bahnhof- und Stationspersonal**	—	—	**11 687 402**	**87**
29 644 870	31 561 200	*a.* Gehalte	—	—	10 211 052	45
2 924 841	2 636 410	*b.* Taglöhne	—	—	995 413	07
1,283 145	1 066 050	*c.* Dienstkleider	—	—	262 215	35
221 650	230 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	66 297	50
477 812	337 200	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	152 424	50
10 684 048	**11 415 840**	**3. Zugsbegleitungspersonal**	—	—	**3 295 550**	**30**
6 855 411	7 210 320	*a.* Gehalte	—	—	2 323 335	60
—	—	*b.* Taglöhne	—	—	—	—
341 818	585 620	*c.* Dienstkleider	—	—	122 207	75
3 430 833	3 555 500	*d.* Nebenbezüge	—	—	826 037	55
34 348	46 600	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	6 968	75
21 638	17 800	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	17 000	65
3 253 315	**3 044 350**	**B. Nebenkosten**	**352 112**	**14**	**948 824**	**12**
923 373	1 026 700	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	349 575	44	148 095	76
1 641 590	1 405 000	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume, Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	9 062	—	562 782	10
396 750	347 750	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	104	90	109 654	76
197 879	165 500	4. Verbrauchsmaterialien für den Stationsdienst	—	—	68 378	10
7	—	5. Camionnage	—	—	—	—
93 716	99 400	6. Verschiedenes	– 6 630	20	59 913	40
49 728 601	**51 618 830**	**Total III. Stationsdienst und Zugsbegleitung**	**819 636**	**68**	**16 211 584**	**39**

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr	Rp.	Fr.	Fr.
4 277 604	56	5 267 881	11	3 133 751	30	4 170 313	77	22 037 303	48	+ 715 310	97	– 325 373	77	22 427 240	68	+ 8 106 964	+ 4 654 484
589 491	**07**	**675 053**	**73**	**391 542**	**86**	**422 219**	**50**	**2 636 056**	**25**	**+ 242 886**	**04**	**– 68 240**	**70**	**2 810 701**	**59**	**+ 607 345**	**+ 745 756**
41 944	71	23 052	89	17 214	22	36 928	02	197 798	73	+ 3,004	90					+ 53 219	+ 82 599
438 285	31	519 899	33	299 067	91	290 093	66	1 901 303	46	+ 174 411	21					+ 466 894	+ 564 303
19 398	04	23 387	38	10 475	92	14 118	18	95 824	02	+ 41 649	63					+ 24 730	+ 1 324
56 239	27	65 921	79	44 050	64	66 594	40	296 528	10	+ 9 654	05					+ 32 103	+ 49 728
33 623	74	42 792	34	20 734	17	14 485	24	144 601	94	+ 14 166	25					+ 30 399	+ 47 802
292 109	**15**	**384 733**	**37**	**227 747**	**57**	**313 260**	**06**	**1 612 996**	**29**	**+ 349 340**	**49**	**– 11 791**	**32**	**1 950 545**	**46**	**+ 409 455**	**+ 437 796**
24 127	74	23 004	66	18 059	36	36 939	64	153 051	95	+ 168 874	86					+ 15 794	– 6 748
154 584	45	179 219	65	141 050	69	125 274	—	750 087	43	+ 163 665	36					+ 200 551	+ 187 187
4 747	28	15 942	19	7 292	05	9 496	62	42 809	84	+ 57	95					+ 14 992	+ 21 710
108 649	68	166 566	87	61 345	47	141 549	80	667 047	07	+ 16 742	32					+ 178 118	+ 235 647
75 342	**93**	**55 581**	**44**	**42 897**	**42**	**122 467**	**60**	**387 067**	**29**	--	—	**– 1 438**	**75**	**385 628**	**54**	**+ 52 886**	**+ 117 067**
5 234 547	**71**	**6 383 249**	**65**	**3 795 939**	**15**	**5 028 260**	**93**	**26 673 423**	**31**	**+ 1 307 537**	**50**	**– 406 844**	**54**	**27 574 116**	**27**	**+ 9 176 650**	**+ 5 955 103**
17 638 680	**13**	**17 020 437**	**30**	**10 994 378**	**78**	**10 676 683**	—	**72 060 464**	**02**	—	—	**– 1 932 029**	**48**	**70 128 434**	**54**	**+ 25 585 178**	**+ 23 485 984**
250 964	**30**	**267 594**	**20**	**211 406**	**55**	**221 319**	**15**	**1 698 615**	**84**	—	—	**– 8 683**	**35**	**1 689 932**	**49**	**+ 459 696**	**+ 370 836**
244 768	25	256 541	65	204 363	25	214 977	85	1 584 012	84							+ 450 049	+ 363 633
—	—	—	—	—	—	—	—	71 308	80							+ 6 240	+ 6 309
6 196	05	11 052	55	7 043	30	6 341	30	43 294	20							+ 3 407	+ 894
14 101 898	**33**	**12 586 522**	**45**	**8 989 583**	**13**	**7 578 794**	**10**	**54 944 200**	**88**	—	—	**– 1 962 306**	**44**	**52 981 894**	**44**	**+ 20 391 883**	**+ 19 113 341**
12 237 691	78	11 040 164	15	7 836 158	58	6 387 825	85	47 712 892	81							+ 18 068 023	+ 16 151 693
1 352 661	45	1 063 354	35	863 849	85	934 513	10	5 209 791	82							+ 2 284 951	+ 2 573 382
356 157	10	332 868	20	209 517	10	162 124	90	1 322 882	65							+ 39 738	+ 256 833
50 957	20	12 830	90	9 538	60	23 834	40	163 458	60							– 58 192	– 66 542
104 430	80	137 304	85	70 519	—	70 495	85	535 175	—							+ 57 363	+ 197 975
3 285 817	**50**	**4 166 320**	**65**	**1 793 389**	**10**	**2 876 569**	**75**	**15 417 647**	**30**	—	—	**+ 38 960**	**31**	**15 456 607**	**61**	**+ 4 733 599**	**+ 4 001 807**
2 342 071	15	3 013 729	50	1 290 025	55	2 105 588	75	11 074 750	55							+ 4 219 340	+ 3 864 431
—	—	160	55	—	—	—	—	160	55							+ 160	+ 160
136 051	30	168 764	20	71 846	20	117 051	55	615 921	—							+ 274 103	+ 30 301
800 535	80	978 127	25	428 874	30	642 650	—	3 676 224	90							+ 245 392	+ 120 725
4 795	20	2 480	50	639	60	8 915	30	23 799	35							– 10 549	– 22 801
2 364	05	3 058	65	2 003	45	2 364	15	26 790	95							+ 5 153	+ 8 991
814 119	**48**	**866 783**	**06**	**597 229**	**49**	**400 879**	**82**	**3 979 948**	**11**	—	—	**– 53 145**	**50**	**3 926 802**	**61**	**+ 726 633**	**+ 935 598**
122 578	02	185 033	73	98 589	55	67 469	65	971 342	15	—	—	– 5 562	64	965 779	51	+ 47 969	– 55 358
531 564	49	483 910	49	342 214	24	242 237	95	2 171 771	27	—	—	– 28 147	25	2 143 624	02	+ 530 182	+ 766 772
74 317	36	103 949	72	106 933	19	58 100	35	453 060	28	—	—	– 7 065	66	445 994	62	+ 56 310	+ 105 310
45 195	70	66 169	21	40 830	92	37 219	16	257 793	09	—	—	– 8 738	48	249 054	61	+ 59 914	+ 92 293
—	—	—	—	—	—	--	--	—	—	—	—	—	—	—	—	– 7	—
40 463	91	27 719	91	8 661	59	– 4 147	29	125 981	32	—	—	– 3 631	47	122 349	85	+ 32 265	+ 26 581
18 452 799	**61**	**17 887 220**	**36**	**11 591 608**	**27**	**11 077 562**	**82**	**76 040 412**	**13**	—	—	**– 1 985 174**	**98**	**74 055 237**	**15**	**+ 26 311 811**	**+ 24 421 582**

Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		IV. Fahr- und Werkstättedienst.				
18 462 404	**18 476 980**	**A. Personalkosten**	**142 017**	**20**	**6 327 973**	**45**
656 421	**712 490**	**1. Leitung des Fahr- und Werkstättedienstes**	**180 140**	**05**	**169 019**	**40**
644 623	694 190	*a.* Gehalte	171 352	70	162 282	25
11 798	18 300	*b.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	8 787	35	6 737	15
14 057 732	**13 760 170**	**2. Fahrpersonal**	—	—	**5 064 401**	**05**
9 170 111	9 813 310	*a.* Gehalte	—	—	3 483 055	65
279 825	157 380	*b.* Taglöhne	—	—	94 677	05
150 200	150 880	*c.* Dienstkleider	—	—	35 966	65
4 261 830	3 456 000	*d.* Nebenbezüge	—	—	1 361 017	65
125 108	131 500	*e.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	43 031	15
70 658	51 100	*f.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	46 652	90
3 748 251	**4 004 320**	**3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials**	**– 38 122**	**85**	**1 094 553**	—
2 871 649	3 169 530	*a.* Gehalte	– 27 230	60	934 011	35
751 017	689 580	*b.* Taglöhne	– 10 892	25	136 550	25
69 496	86 110	*c.* Dienstkleider	—	—	16 917	45
32 519	38 000	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	2 540	40
23 570	21 100	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	4 533	55
—	—	**4. Personal der Unterwerke und Schaltposten**	—	—	—	—
—	—	*a.* Gehalte	—	—	—	—
—	—	*b.* Taglöhne	—	—	—	—
—	—	*c.* Dienstkleider	—	—	—	—
—	—	*d.* Nachtdienstentschädigungen	—	—	—	—
—	—	*e.* Reiseentschädigungen und Verschiedenes	—	—	—	—
499 142	**490 300**	**B. Nebenkosten**	**148 332**	**14**	**126 153**	**30**
39 653	34 100	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	3 462	46	10 934	44
182 213	175 700	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	4 700	45	49 046	36
255 470	257 300	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	139 811	28	59 074	35
21 806	23 200	4. Verschiedenes	357	95	7 098	15
27 581 497	**43 562 900**	**C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials**	**– 60 709**	**50**	**13 109 582**	**43**
26 452 517	42 327 000	1. Brennmaterial	– 55 134	75	12 801 358	41
39 230	76 300	2. Elektrische Kraft	—	—	60 133	01
422 868	524 000	3. Schmiermaterial	– 19 061	45	111 602	37
122 175	140 600	4. Beleuchtungsmaterial	32 548	15	22 249	15
544 707	495 000	5. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Wasser, Streusand und Verschiedenes	– 19 061	45	114 239	49
6 407	**6 000**	**D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen**	—	—	**6 087**	**15**
—	—	1. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	—	—	—	—
—	—	2. Gebäude für den elektrischen Betrieb	—	—	—	—
—	—	3. Ausrüstung der Unterwerke und Schaltposten	—	—	—	—
6 407	6 000	4. Stromleitungsanlagen	—	—	6 087	15
46 549 450	62 536 180	Übertrag	229 639	84	19 569 796	33

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
7 391 917	**37**	**4 936 563**	**45**	**3 295 539**	**71**	**4 799 888**	**50**	**26 893 899**	**68**	—	—	**– 1 762 760**	**85**	**25 131 138**	**83**	**+ 8 431 496**	**+ 8 416 920**
137 203	**30**	**154 236**	**25**	**119 351**	**70**	**163 385**	**80**	**923 336**	**50**	—	—	**– 7 452**	**25**	**915 884**	**25**	**+ 266 916**	**+ 210 847**
135 915	90	152 125	90	116 821	10	160 869	95	899 367	80							+ 254 745	+ 205 178
1 287	40	2 110	35	2 530	60	2 515	85	23 968	70							+ 12 171	+ 5 669
5 385 081	**97**	**3 574 776**	**85**	**2 470 174**	**35**	**3 227 739**	**65**	**19 722 173**	**87**	—	—	**– 1 746 712**	**88**	**17 975 460**	**99**	**+ 5 664 442**	**+ 5 962 004**
4 062 566	25	2 659 114	75	1 828 196	50	2 489 954	75	14 522 887	90							+ 5 352 777	+ 4 709 578
110 253	95	60 893	15	11 905	95	12 054	30	289 784	40							+ 9 959	+ 132 404
54 919	—	37 273	45	21 508	25	44 460	65	194 128	—							+ 43 928	+ 43 248
1 114 487	60	799 230	35	588 098	30	655 787	60	4 518 621	50							+ 256 792	+ 1 062 622
29 144	—	11 023	—	12 163	30	16 401	70	111 763	15							– 13 345	– 19 737
13 711	17	7 242	15	8 302	05	9 080	65	84 988	92							+ 14 331	+ 33 889
1 869 632	**10**	**1 207 550**	**35**	**706 013**	**66**	**1 408 763**	**05**	**6 248 389**	**31**	—	—	**– 8 595**	**72**	**6 239 793**	**59**	**+ 2 500 138**	**+ 2 244 069**
1 451 831	35	1 097 230	85	511 779	40	1 065 764	35	5 033 386	70							+ 2 161 738	+ 1 863 857
363 271	75	80 806	55	171 181	40	297 261	40	1 038 179	10							+ 287 162	+ 348 599
34 030	55	22 274	55	14 500	36	35 148	35	122 871	26							+ 53 375	+ 36 761
10 138	20	777	80	4 153	20	7 276	—	24 885	60							– 7 634	– 13 115
10 360	25	6 460	60	4 399	30	3 312	95	29 066	65							+ 5 497	+ 7 967
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
135 516	**21**	**75 293**	**14**	**64 057**	**05**	**89 266**	**74**	**638 618**	**58**	—	—	**– 4 717**	**16**	**633 901**	**42**	**+ 139 477**	**+ 148 319**
5 357	25	8 146	48	5 661	52	4 846	60	38 408	75	—	—	– 149	10	38 259	65	– 1 244	+ 4 309
90 224	11	33 741	13	27 324	12	42 289	40	247 325	57	—	—	– 3 664	95	243 660	62	+ 65 113	+ 71 626
29 668	80	32 188	57	28 951	78	36 697	60	326 392	38	—	—	– 612	75	325 779	63	+ 70 922	+ 69 092
10 266	05	1 216	96	2 119	63	5 433	14	26 491	88	—	—	– 290	36	26 201	52	+ 4 686	+ 3 292
17 092 549	**54**	**11 166 775**	**30**	**6 409 492**	**52**	**4 850 991**	**53**	**52 568 681**	**82**	—	—	**– 410 420**	**22**	**52 158 261**	**60**	**+ 24 987 185**	**+ 9 005 782**
16 759 378	32	10 940 758	39	6 259 897	45	4 663 574	03	51 369 831	85	—	—	– 388 588	94	50 981 242	91	+ 24 917 315	+ 9 042 832
—	—	—	—	1 513	20	1 362	70	63 008	91	—	—	—	—	63 008	91	+ 23 779	– 13 291
168 227	83	87 637	31	49 194	57	86 530	74	484 131	37	—	—	– 3 953	02	480 178	35	+ 61 263	– 39 869
27 993	62	16 940	87	19 304	84	18 477	04	137 513	67	—	—	– 10 105	57	127 408	10	+ 15 339	– 3 086
136 949	77	121 438	73	79 582	46	81 047	02	514 196	02	—	—	– 7 772	69	506 423	33	– 30 511	+ 19 196
—	—	—	—	—	—	—	—	**6 087**	**15**	**+ 1 909**	**30**	—	—	**7 996**	**45**	**– 320**	**+ 87**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	6 087	15	+ 1 909	30	—	—	7 996	45	– 320	+ 87
24 619 983	12	16 178 631	89	9 769 089	28	9 740 146	77	80 107 287	23	+ 1 909	30	– 2 177 898	23	77 931 298	30	+ 33 557 838	+ 17 571 108

Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
46 549 450	62 536 180	(IV. Fahr- und Werkstättedienst.) Übertrag	229 639	84	19 569 796	33
15 373 581	**14 090 400**	**E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials**	**18 555 827**	**28**	—	—
7 042 677	7 641 100	1. Dampflokomotiven und Tender	8 397 179	70	—	—
23 731	15 200	2. Elektrische Lokomotiven	86 947	55	—	—
—	—	3. Motorpersonenwagen	—	—	—	—
4 687 214	2 924 400	4. Personenwagen	5 022 733	75	—	—
—	—	5. Motorgepäckwagen	—	—	—	—
607 820	474 000	6. Gepäckwagen	424 589	50	—	—
2 902 379	2 916 500	7. Güterwagen	4 393 435	53	—	—
6 623	9 000	8. Rollschemel	1 861	40	—	—
103 137	110 200	9. Dienstwagen	229 079	85	—	—
61 923 031	**76 626 580**	**Total IV. Fahr- und Werkstättedienst**	**18 785 467**	**12**	**19 569 796**	**33**
		V. Verschiedene Ausgaben.				
2 550 603	**3 971 900**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**1 298 949**	**15**	**2 632**	**50**
386 319	444 300	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	464 792	45	—	—
2 137 533	3 500 000	2. Für Rollmaterial	834 156	70	—	—
26 751	27 600	3. Für sonstige Objekte	—	—	2 632	50
—	—	**B. Verlust auf Hülfsbetrieben**	—	—	—	—
26 812 564	**27 614 500**	**C. Sonstige Ausgaben**	**3 267 283**	**88**	**2 392 671**	**08**
22 464	20 000	1. Gerichts- und Prozesskosten	2 324	—	5 262	25
108 475	175 200	2. Feuerversicherungen und Entschädigungen	3 051	49	24 434	90
1 249 631	1 140 000	3. Unfallversicherungen und Entschädigungen	1 225 088	80	216 003	20
—	—	*a.* Prämien für Betriebsunfälle	1 225 088	80	—	—
—	—	*b.* Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen	—	—	26 485	95
1 249 631	1 140 000	*c.* Sonstige Entschädigungen und Renten	—	—	189 517	25
278 723	203 000	4. Andere Versicherungen und Transportentschädigungen	35 374	04	81 570	77
264	1 200	5. Transportkosten infolge von Bahnunterbrechungen	—	—	—	—
181 478	174 900	6. Steuern und Abgaben	—	—	51 360	38
6 099 941	7 716 200	7. Beiträge an Hülfskassen und Wohlfahrtseinrichtungen, Pensionen, Unterstützungen und Geschenke	1 672 921	52	1 600 383	55
5 781 463	7 393 000	*a.* Beiträge an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen	1 357 317	27	1 533 616	15
—	—	*b.* Prämien für Nichtbetriebsunfälle	260 920	20	—	—
84 608	80 200	*c.* Pensionen	1 893	55	33 823	60
233 870	243 000	*d.* Unterstützungen, Beiträge und Gratifikationen	52 790	50	32 943	80
18 871 588	18 184 000	8. Reklame, Propaganda und Verschiedenes	328 524	03	413 656	03
29 363 167	**31 586 400**	**Total V. Verschiedene Ausgaben**	**4 566 233**	**03**	**2 395 303**	**58**

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
24 619 983	12	16 178 631	89	9 769 089	28	9 740 146	77	80 107 287	23	+ 1 909	30	– 2 177 898	23	77 931 298	30	+ 33 557 838	+ 17 571 108
—	—	—	—	—	—	—	—	**18 555 827**	**28**	—	—	– **727 676**	**33**	**17 828 150**	**95**	+ **3 182 246**	+ **4 465 427**
—	—	—	—	—	—	—	—	8 397 179	70	—	—	– 718 081	42	7 679 098	28	+ 1 354 503	+ 756 080
—	—	—	—	—	—	—	—	86 947	55	—	—	—	—	86 947	55	+ 63 217	+ 71 748
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	5 022 733	75	—	—	– 3 921	65	5 018 812	10	+ 335 520	+ 2 098 334
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	424 589	50	—	—	– 430	25	424 159	25	– 183 231	– 49 411
—	—	—	—	—	—	—	—	4 393 435	53	—	—	– 5 243	01	4 388 192	52	+ 1 491 056	+ 1 476 935
—	—	—	—	—	—	—	—	1 861	40	—	—	—	—	1 861	40	– 4 762	– 7 139
—	—	—	—	—	—	—	—	229 079	85	—	—	—	—	229 079	85	+ 125 943	+ 118 880
24 619 983	**12**	**16 178 631**	**89**	**9 769 089**	**28**	**9 740 146**	**77**	**98 663 114**	**51**	+ **1 909**	**30**	– **2 905 574**	**56**	**95 759 449**	**25**	+ **36 740 084**	+ **22 036 535**
7 645	**55**	**6 291**	**45**	**7 618**	**90**	**1 918**	**40**	**1 325 055**	**95**	—	—	– **27 949**	—	**1 297 106**	**95**	– **1 225 547**	– **2 646 844**
—	—	—	—	—	—	—	—	464 792	45	—	—	—	—	464 792	45	+ 78 473	+ 20 492
—	—	—	—	—	—	—	—	834 156	70	—	—	– 28 000	—	806 156	70	– 1 303 376	– 2 665 843
7 645	55	6 291	45	7 618	90	1 918	40	26 106	80	—	—	+ 51	—	26 157	80	– 644	– 1 493
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 656 726	**77**	**2 379 590**	**43**	**1 489 859**	—	**1 747 513**	**21**	**13 933 644**	**37**	+ **176 500**	—	– **132 527**	**45**	**13 977 616**	**92**	– **12 878 920**	– **13 680 856**
7 129	80	3 715	58	681	18	7 700	40	26 813	21	—	—	– 1 184	75	25 628	46	+ 4 349	+ 6 813
32 173	04	19 291	06	22 516	81	6 515	94	107 983	24	—	—	– 5 970	72	102 012	52	– 492	– 67 217
362 835	82	219 776	17	112 425	59	150 842	50	2 286 972	08	—	—	– 32 664	81	2 254 307	27	+ 1 037 341	+ 1 146 972
—	—	—	—	—	—	—	—	1 225 088	80							+ 1 225 089	+ 1 225 089
23 541	—	28 434	15	5 136	95	15 528	20	99 126	25							+ 99 126	+ 99 126
339 294	82	191 342	02	107 288	64	135 314	30	962 757	03							– 286 874	– 177 243
82 843	71	101 525	63	50 089	30	34 339	08	385 742	53	—	—	– 4 074	35	381 668	18	+ 107 020	+ 182 743
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	– 264	– 1 200
20 243	99	49 485	77	35 840	99	25 808	28	182 739	41	—	—	+ 5 553	01	188 292	42	+ 1 261	+ 7 839
1 710 978	90	1 539 916	30	1 018 286	16	1 178 074	90	8 720 561	33	—	—	– 80 100	63	8 640 460	70	+ 2 620 620	+ 1 004 361
1 628 244	85	1 477 275	75	975 272	20	1 080 580	20	8 052 306	42							+ 2 270 844	+ 659 307
—	—	—	—	—	—	—	—	260 920	20							+ 260 920	+ 260 920
2 786	65	7 130	15	3 119	15	45 856	30	94 609	40							+ 10 001	+ 14 409
79 947	40	55 510	40	39 894	81	51 638	40	312 725	31							+ 78 855	+ 69 725
440 521	51	445 879	92	250 018	97	344 232	11	2 222 832	57	+ 176 500	—	– 14 085	20	2 385 247	37	– 16 648 755	– 15 961 167
2 664 372	**32**	**2 385 881**	**88**	**1 497 477**	**90**	**1 749 431**	**61**	**15 258 706**	**32**	+ **176 500**	—	– **160 476**	**45**	**15 274 723**	**87**	– **14 104 467**	– **16 327 700**

Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Betriebsausgaben.	Rohe Betriebs- Zentralverwaltung		Rohe Betriebs- Kreis I	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Zusammenzug der Ausgaben.				
3 958 162	4 241 980	I. Allgemeine Verwaltung	3 225 857	46	406 741	63
17 496 773	20 718 320	II. Unterhalt und Bewachung der Bahn	361 965	08	5 869 460	79
49 728 601	51 618 830	III. Stationsdienst und Zugsbegleitung	819 636	68	16 211 584	39
61 923 031	76 626 580	IV. Fahr- und Werkstättedienst	18 785 467	12	19 569 796	33
29 363 167	31 586 400	V. Verschiedene Ausgaben	4 566 233	03	2 395 303	58
162 469 734	184 792 110	Gesamttotal der Betriebsausgaben I—V	27 759 159	37	44 452 886	72
		VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen:				
+ 718 860	+ 1 039 900	1. Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	+ 340 800	02	+ 220 285	75
– 109 164	– 190 000	2. Vergütungen für Verwaltungs- und Bauleitungskosten	– 41 000	—	– 55 473	55
– 2 270 549	– 2 260 000	3. Mehreinnahmen an Betriebs- und Unterhaltungskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen und -Bahnstrecken	– 2 480 714	77	—	—
– 1 901 818	– 402 600	4. Entschädigungen für den Betrieb anderer Bahnen und für Zugs- und Fahrdienstleistungen	– 2 770 450	31	—	—
– 3 562 671	– 1 812 700	Total VI	– 4 951 365	06	+ 164 812	20
158 907 063	182 979 410	Gesamttotal der reinen Betriebsausgaben	22 807 794	31	44 617 698	92
		Rechnungsabschluss.				
201 441 792	217 230 530	Total der Betriebseinnahmen				
		Total der Betriebsausgaben:				
158 907 063	182 979 410	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*				
153 321 069	176 570 810	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*				
		Überschuss der Einnahmen:				
42 534 729	34 251 120	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*				
48 120 723	40 659 720	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*				

* Ziffer 5 der Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung.

für das Jahr 1918.

ausgaben, abzüglich der Rückerstattungen										Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis II		Kreis III		Kreis IV		Kreis V		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1917	Voranschlag 1918
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp	Fr.	Fr.
437 727	66	370 063	28	323 546	81	443 666	64	5 207 603	48	—	—	– 156 620	42	5 050 983	06	+ 1 249 442	+ 965 624
5 234 547	71	6 383 249	65	3 795 939	15	5 028 260	93	26 673 423	31	+1 307 537	50	– 406 844	54	27 574 116	27	+ 9 176 650	+ 5 955 103
18 452 799	61	17 887 220	36	11 591 608	27	11 077 562	82	76 040 412	13	—	—	– 1 985 174	98	74 055 237	15	+26 311 811	+ 24 421 582
24 619 983	12	16 178 631	89	9 769 089	28	9 740 146	77	98 663 114	51	+ 1 909	30	– 2 905 574	56	95 759 449	25	+36 740 084	+ 22 036 535
2 664 372	32	2 385 881	88	1 497 477	90	1 749 431	61	15 258 700	32	+ 176 500	—	– 160 476	45	15 274 723	87	– 14 104 467	– 16 327 700
51 409 430	42	43 205 047	06	26 977 661	41	28 039 068	77	221 843 253	75	+1 485 946	80	– 5 614 690	95	217 714 509	60	+59 373 520	+ 37 051 144
+ 262 406	94	+ 216 053	42	+ 89 511	62	+ 356 889	05	+ 1 485 946	80							+ 767 087	+ 446 047
– 116 046	92	– 113 574	35	– 24 891	80	– 12 539	25	– 363 525	87							+ 254 362	+ 173 526
—	—	—	—	—	—	—	—	– 2 480 714	77			– 5 614 690	95			+ 210 166	+ 220 715
—	—	—	—	—	—	—	—	– 2 770 450	31							+ 868 632	+ 2 367 850
+ 146 360	02	+ 102 479	07	+ 64 619	82	+ 344 349	80	– 4 128 744	15							+ 566 073	+ 2 316 044
51 555 790	44	43 307 526	13	27 042 281	23	28 383 418	57	217 714 509	60							+58 807 447	+ 34 735 100
														239 288 579	01	+37 846 787	+ 22 058 049
														217 714 509	60	+58 807 447	+ 34 735 100
														212 177 556	20	+58 856 487	+ 35 606 746
														21 574 069	41	– 20 960 660	– 12 677 051
														27 111 022	81	– 21 009 700	– 13 548 697

Betriebseinnahmen.

Transporteinnahmen.

Die Transporteinnahmen des Jahres 1918 betragen Fr. 225 424 753; sie sind um Fr. 37 112 447 höher als diejenigen des Jahres 1917 und übertreffen den Voranschlag um Fr. 18 424 753. Die Verbesserung betrifft alle Verkehrsgattungen und ist den Erhöhungen der Tarife zuzuschreiben, da die Fahrleistungen auf eigener Bahn gegenüber dem Vorjahre und dem Voranschlage erheblich vermindert worden sind. Wir verweisen auf die im Abschnitt II, Kommerzielles Departement, des Geschäftsberichtes enthaltenen Ausführungen.

Verschiedene Einnahmen.

Zu A. Pacht- und Mietzinse. Die Vermehrung beträgt Fr. 692 263 gegenüber den Einnahmen des Jahres 1917 und Fr. 2 352 038 gegenüber dem Voranschlag; sie betrifft zum grössten Teil die Mietzinse für das Rollmaterial. Im Abschnitt der „Verschiedenen Ausgaben" der Betriebsrechnung geben wir eine Darstellung der Einnahmen- und Ausgabenmieten und der verbleibenden Nettobeträge.

Zu B. Rohertrag von Hülfsbetrieben. Dieser Ertrag besteht aus dem 4 %igen Zins der in diesen Hülfsgeschäften des Bahnbetriebes festgelegten Bau- und Betriebskapitalien, sowie aus dem Reinertrag derselben. Die Kapitalzinse von Fr. 2 566 440 sind gegenüber dem Vorjahr etwas grösser infolge des Wertes der neuen Anlagen und der durch die erhöhten Preise bedingten vermehrten Betriebskapitalien; dagegen hat sich der Reinertrag von Fr. 1 679 769 gegenüber demjenigen des Jahres 1917 vermindert, weil die Abgaben geringer waren und der Verkauf der Altmaterialien etwas weniger einbrachte, sowie durch die Reduzierung des Zuschlages der Materialverwaltungen auf dem Brennmaterial für die Lokomotiven. Die Nettoerträgnisse betragen nur 1.6 % des gesamten Jahresumsatzes von Fr. 105 779 092 der Hülfsbetriebe, gegenüber 3.4 % im Jahre 1917. Der Jahresumsatz pro 1918 übersteigt denjenigen des Jahres 1917 um Fr. 43 685 737 oder um rund 70 %, was den bedeutend erhöhten Materialpreisen und den erhöhten Löhnen und Teuerungszulagen der Werkstättenarbeiter zuzuschreiben ist.

Betriebsausgaben.

Vorgängig der Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln geben wir nachstehende Zusammenstellungen über einige bedeutende Abschnitte der Betriebsausgaben:

Ausgaben für das Personal.	Gehalte u. Löhne Dienstkleider, Nebenbezüge etc. Fr.	Teuerungszulagen und Nachteuerungszulagen Fr.	Zusammen Fr.
Personal der allgemeinen Verwaltung	3 565 148	1 127 152	4 692 300
„ des Bahndienstes	6 467 050	2 348 690	8 815 740
„ „ Stations- und Zugsdienstes	49 128 384	22 932 080	72 060 464
„ „ Fahrdienstes	19 123 483	7 770 417	26 893 900
Total Betrieb	78 284 065	34 178 339	112 462 404
Personal der Hülfsbetriebe und Nebengeschäfte . .	10 719 396	6 533 491	17 252 887
Nicht rubriziertes Personal des Bahndienstes, netto	7 530 528	6 661 409	14 191 937
Zusammen	96 533 989	47 373 239	143 907 228
Zur Ermittlung der gesamten ausgerichteten Teuerungszulagen sind noch die an das Personal der Baubureaux bezahlten Zulagen beizufügen mit		190 296	190 296
Total der an das Personal bezahlten Teuerungs- und Nachteuerungszulagen des Jahres 1918		47 563 535	
Als weitere Aufwendungen zugunsten des Personals notieren wir die Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen mit . . . . (nicht gerechnet die der Gewinn- und Verlustrechnung belastete Quote von Fr. 1 500 000 für Verzinsung und Tilgung des Defizites der Pensions- und Hülfskasse)			8 052 306
Gesamttotal der Ausgaben für das Personal			152 149 830

Betriebsrechnung 1918.

Diese Ausgaben verteilen sich folgendermassen auf die Rubriken der Personalkosten:

Gehalte (einschliesslich der Teuerungszulagen)	Fr. 103 209 435		
Tag- und Stundenlöhne (einschliessl. der Teuerungszulagen)	„ 27 280 362		
		Fr. 130 489 797	
Dienstkleider		„ 2 682 013	
Nebenbezüge		„ 8 230 390	
Nachtdienstentschädigungen		„ 363 311	
Reiseentschädigungen und Verschiedenes		„ 2 141 717	
			Fr. 143 907 228
Dazu: Teuerungszulagen an das Personal der Baubureaux			„ 190 296
Beiträge an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen			„ 8 052 306
Gesamttotal wie vorstehend			Fr. 152 149 830

In den Ausgaben für Gehalte und Löhne sind folgende Betreffnisse für gesetzliche Gehalts- und reglementarische Lohnerhöhungen im Jahre 1918 enthalten:

	Gehaltserhöhungen auf 1. April 1918 (9 Monate)	Lohnerhöhungen
	Fr.	Fr.
Personal der allgemeinen Verwaltung	187 747	—
„ des Bahndienstes	175 438	—
„ „ Stations- und Zugsdienstes	1 641 115	39 850
„ „ Fahrdienstes	587 887	6 865
„ der Hülfsbetriebe und Nebengeschäfte	146 967	94 438
Nicht rubriziertes Personal des Bahndienstes	123 097	86 480
	2 862 251	227 633
		2 862 251
Total der Gehalts- und Lohnerhöhungen		3 089 884

Im Voranschlage waren für Gehaltserhöhungen Fr. 2 603 030 und für Lohnerhöhungen Fr. 352 270 vorgesehen. Die Überschreitung des ersteren Betrages entspricht den in vermehrtem Masse vorgenommenen Beförderungen, wogegen der Minderbetrag der Lohnerhöhungen dem Umstand zuzuschreiben ist, dass ein Teil der für 1918 veranschlagten Erhöhungen bereits im Jahre 1917 bewilligt wurde und weil pro 1918 eine vermehrte Anzahl ständiger Arbeiter in das feste Anstellungsverhältnis überführt worden ist.

Die mit den Gehalten und Löhnen verrechneten und gleichzeitig ausbezahlten Kriegsteuerungszulagen und Nachteuerungszulagen verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Arten der Zulagen:

	Kriegsteuerungszulage Bundesbeschluss vom 21. Dez. 1917	Nachteuerungszulage Bundesbeschluss vom 30. Sept. 1918	Zusammen
	Fr.	Fr.	Fr.
Grundzulage	16 396 409. 75	16 989 206. 05	33 385 615. 80
Familienzulage	6 404 758. 55	— —	6 404 758. 55
Kinderzulage	5 180 986. 55	2 592 174. 55	7 773 161. 10
Total	27 982 154. 85	19 581 380. 60	47 563 535. 45
Auf Grund des Bundesbeschlusses vom 27. September 1918 sind ferner an die pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeiter und an pensionierte Hinterlassene als Teuerungszulagen pro 1918 bezahlt worden			1 942 128. 35
Gesamttotal der pro 1918 ausgerichteten Teuerungszulagen			49 505 663. 80

Die an das aktive Personal des Betriebes bezahlten Teuerungszulagen von Fr. 47 373 239 betragen im Durchschnitt rund 57 % der dem nämlichen Personal entrichteten Gehalte und Löhne von zusammen Fr. 83 116 558. Die persönlichen Zulagen variieren je nach dem Diensteinkommen, dem Zivilstand und der Kinderzahl zwischen 10 und 150 % des Gehaltes oder Lohnes.

Eine Vergleichung der Ausgaben für das Personal mit dem Vorjahre bringt die nachstehenden Vermehrungen zum Ausdruck:

	Jahr 1917 Fr.	Jahr 1918 Fr.	Mehr pro 1918 Fr.	%
Gehalte und Löhne, ohne Zulagen	81 092 598	83 116 558	2 023 960	2,5
Teuerungszulagen	17 241 824	47 373 239	30 131 415	174,7
Dienstkleider	2 230 541	2 682 013	451 472	20,2
Nebenbezüge	7 727 568	8 230 390	502 822	6,5
Nachtdienstentschädigungen	474 621	363 311	— 111 310	— 23,5
Reiseentschädigungen und Verschiedenes	1 552 007	2 141 717	589 710	38,0
Beiträge an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen	5 781 463	8 052 306	2 270 843	39,3
	116 100 622	151 959 534	35 858 912	30,9

Die gesamten Mehrleistungen zugunsten des Personals betragen somit gegenüber 1917 über 30 %; sie betreffen die erhöhten Gehalte und Löhne, die um rund 175 % vermehrten Teuerungszulagen, eine Mehrabgabe von Dienstkleidern infolge Ablaufes der Tragzeiten und der grössern Erstellungskosten, ferner die erhöhten Nebenbezüge und Reiseentschädigungen und endlich die vermehrten Beiträge an die Hülfskassen, in welchen die Leistung der fünf ersten Monatsbetreffnisse der Gehaltserhöhungen auf 1. April 1918 inbegriffen sind; dagegen haben sich die Nachtdienstentschädigungen infolge des reduzierten Zugsverkehrs vermindert.

Ein weiteres Interesse bieten ferner die Ausgaben für die verschiedenen Verbrauchsmaterialien des Betriebes, welche wir im folgenden zur Darstellung bringen:

	Rechnung 1917 Fr.	Voranschlag 1918 Fr.	Rechnung 1918 Fr.
Bureau- und Druckkosten der allgemeinen Verwaltung	213 135	245 500	251 695
„ „ „ des Bahndienstes	60 039	71 700	80 267
„ „ „ des Expeditionsdienstes	923 373	1 026 700	971 342
„ „ „ des Fahrdienstes	39 653	34 100	38 409
	1 236 200	1 378 000	1 341 713
Beleuchtungs- und Heizungskosten der allgemeinen Verwaltung	96 809	85 900	97 946
„ „ „ des Bahndienstes, inbegriffen Beleuchtung der Bahn	160 047	164 800	218 298
„ „ „ des Expeditionsdienstes, inbegriffen Bahnhöfe und Stationen	1 641 590	1 405 000	2 171 771
„ „ „ des Fahrdienstes	182 213	175 700	247 326
	2 080 659	1 831 400	2 735 341
Verbrauchsmaterialien des Stationsdienstes	197 879	165 500	257 793
„ der Lokomotiven und Wagen	27 581 497	43 562 900	52 568 682
	27 779 376	43 728 400	52 826 475
Total für Materialverbrauch	31 096 235	46 937 800	56 903 529

Die Ausgaben des Jahres 1918 überschreiten die Rechnung 1917 um Fr. 25 807 294 oder um 83,0 % und den Voranschlag um Fr. 9 965 729 oder um 21,2 %. Die Verkehrseinschränkung und die Sparsamkeit im Verbrauch haben die Wirkung der erhöhten Preise nicht auszugleichen vermocht. Die bedeutendste Ausgabenvermehrung betrifft das Brennmaterial für die Lokomotiven. Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Ausgaben des Fahrdienstes, Kapitel IV C.

Eine nicht unerhebliche Mehrausgabe hat ferner der Unterhalt des Rollmaterials (ausschliesslich der Abschreibung ausrangierter Fahrzeuge) erfordert. Die Ausgaben des Jahres 1918 von Fr. 16 411 721 sind um Fr. 4 259 986 oder um 35,1 % höher als diejenigen der Rechnung 1917, verursacht durch die erhöhten Löhne und Teuerungszulagen der Werkstättenarbeiter und durch die Verteuerung der Rohmaterialien.

Wir lassen die Begründungen zu den Mehr- oder Minderausgaben der Betriebsrechnung kapitelweise nachfolgen, wobei wir bezüglich der Personalausgaben vorausschicken, dass die Teuerungszulagen pro 1918 auf den Rubriken der Gehalte bzw. Löhne verrechnet sind, während sie in der Rechnung 1917 und im Voranschlag 1918 in den „Verschiedenen Ausgaben", Rubrik V C 8, figurieren. Die Verrechnung auf die Rubriken der Personalausgaben im Jahre 1918 wurde angeordnet, weil diese Zulagen nicht mehr als vorübergehender Notbehelf gegen die durch den Krieg verursachte Teuerung betrachtet werden konnten, sondern als eine der Besoldungsrevision vorgängige Verbesserung des Einkommens des Personals an Stelle einer allgemeinen Erhöhung der Gehalte und Löhne anerkannt werden musste.

Betriebsrechnung 1918.

Zu I A. Personal der allgemeinen Verwaltung. Die Mehrausgaben betreffen die gesetzlichen Gehaltserhöhungen auf 1. April 1918 und die Ausrichtung von Teuerungszulagen.

Zu I B. Nebenkosten. Vermehrte Ausgaben infolge der höhern Materialpreise. Die Abrechnungskosten wurden zu niedrig veranschlagt.

Zu II A. Personal des Bahndienstes. Gleiche Begründung wie zu I A.

Zu II B. Nebenkosten. Die Mehrausgaben sind den höhern Materialpreisen und, für den Inventarunterhalt, den verbesserten Arbeitslöhnen zuzuschreiben.

Zu II C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen. Die Ausgaben für diese Arbeiten haben die Ausgaben des Jahres 1917 und den Voranschlag pro 1918 überschritten, weil die notwendigen Baumaterialien ebenfalls eine bedeutende Preissteigerung erlitten haben und weil die verbesserten Löhne und Teuerungszulagen der Bahn- und Hülfsarbeiter namentlich in der Verteuerung des Bahnunterhaltes zum Ausdruck gelangen. Eine Aufschiebung dieser Arbeiten ist überdies nur teilweise und nur auf eine beschränkte Zeit möglich, wodurch der Sparsamkeit, besonders bei den notwendigen Arbeiten für die Sicherheit der Bahn, Grenzen gezogen sind.

An wichtigeren, nicht regelmässig wiederkehrenden Unterhaltungsarbeiten verzeichnen wir:

1. Unterbau.

Die infolge Schneeschmelze und starkem Regen in der zweiten Dezemberhälfte in grösserem Umkreise aufgetretenen Hochwasser beschädigten die Bahnanlagen an verschiedenen Orten, wodurch grössere Instandstellungs- und Sicherungsarbeiten notwendig wurden.

In ausgedehntem Masse wurde brachliegendes Land zur Anpflanzung von Garten- und Feldfrüchten gewonnen. Im Rutschgebiet bei Stein-Säckingen wurden Entwässerungsarbeiten durchgeführt. Zur Gewinnung des erforderlichen Lichtraumes für das Anbringen der Fahrdrahtleitungen ist im Gotthardtunnel, in der oberen und mittleren Entschigtalgalerie und im Naxbergtunnel das Geleise tiefer gelegt worden. Im Tunnel „Les Loges" der Linie Neuenburg—La Chaux-de-Fonds wurde die Entwässerung der Sohle durchgeführt. Um im gleichen Tunnel den auf einer Strecke von 300 m auftretenden Blähungen des Mergels zu begegnen, ist ein Sohlengewölbe erstellt worden. Im Tunnel „Les Mojats" zwischen Neuenburg und Les Verrières-Suisse wurden zwei Gewölberinge rekonstruiert. Im Albistunnel zwischen Sihlbrugg und Baar sind die Rekonstruktionsarbeiten fortgeführt worden. Die Entwässerungsdole im Oerlikoner-Tunnel wurde umgebaut. Der Tunnel unter dem Kreuzplatz zwischen Zürich-Stadelhofen und Zürich-Tiefenbrunnen ist durch Zementeinspritzungen abgedichtet worden. Im Rickentunnel wurde die durch Gebirgsdruck beschädigte Dole auf eine Länge von 800 m wiederhergestellt, die Rekonstruktion des beschädigten Widerlagermauerwerks im südlichen Teil vorläufig beendigt und auf der Nordseite mit dem Einziehen von Sohlengewölben begonnen. Anlässlich der Befestigung der Kabelkanäle der elektrischen Zugförderung wurde im Gotthardtunnel das Mauerwerk der Widerlager ausgefugt. Bei einem Pfeiler der Rheinbrücke bei Schaffhausen wurden Auskolkungen im Strombett mit Betonblöcken eingefüllt. Bei der Sitterbrücke bei Bischofszell mussten wegen eines im Februar 1918 erfolgten Wuhrbruches Sicherungsarbeiten vorgenommen werden. Infolge Geschiebeablagerung im Bachbett musste die Brücke über die grosse Schliere zwischen Alpnach-Dorf und Kerns-Kägiswil provisorisch gehoben werden.

In den Waldungen der S. B. B. zwischen St. Fiden und Mörschwil, an der Rigilehne zwischen Immensee und Arth-Goldau, bei Brunnen, im Schilt- und Hagglisbergwald bei Amsteg-Silenen und im Rudenz- und Gütschwald bei Kaiserstuhl wurden Aufforstungsarbeiten durchgeführt, Holzschläge vorgenommen und Waldwege erstellt. Zum Schutze gegen Steinschlag sind zwischen den Stationen Ebligen und Oberried am Brienzersee Schutzdämme errichtet worden. Eine im Frühjahr 1917 erfolgte Rutschung im Selviaggiatal an der Cenerilinie wurde durch Verbauung der Rutschfläche und Erstellung einer Talsperre konsolidiert. Die Seemauer bei Mühlehorn wurde zum Teil rekonstruiert und durch Ufervorlagen geschützt. Zwischen St. Fiden und Mörschwil ist das Ufer der Steinach auf einer grösseren Strecke durch Steinvorlage und Holzbau gefestigt worden.

2. Oberbau.

Im Voranschlag 1918 waren zur Erneuerung 105 km Geleise und 204 Weichen vorgesehen.

Geleiseerneuerungen und Verstärkungen haben im Berichtsjahre stattgefunden:

	1918 Lfm. Geleise
mit Material nach den neuen Normalien S. B. B. für Hauptlinien	21 899
„ „ „ „ „ „ S. B. B. V für Nebenlinien	1 911
„ „ „ Normalien S. E. II, mittelgut	4 679
Schienenerneuerungen allein	11 309
Schwellenerneuerungen allein	8 554
Geleiseverstärkungen durch Vermehrung der Schwellen	3 609

Ersatz von Weichen nach den neuen Normalien 123 Stück.

	Lfm. Geleise 1918
Die Gesamtlänge der zu unterhaltenden Geleise beträgt auf Ende 1918, ohne die gepachtete Linie Vevey—Puidoux-Chexbres (7850 m) und ohne die an die E. L. B. verpachteten 8784 m Geleise zwischen Basel und der Landesgrenze und die an die Bremgarten—Dietikon-Bahn verpachteten 7760 m Geleise der Linie Wohlen—Bremgarten . . . . . (gegen 5 356 997 Lfm. auf Ende 1917).	5 429 057
Länge der zu unterhaltenden Geleise, inklusive Vevey—Puidoux-Chexbres	5 436 907
Stahlschienen, exklusive Weichen und Kreuzungen, liegen in der Bahn	5 093 607
Eisenschienen, „ „ „ „ „ „ „ „	124 159
Länge der sämtlichen Weichen und Kreuzungen auf eigenem Netz	211 291
Stahlschienen nach neuen S. B. B.-Profilen liegen in der Bahn	2 102 387
„ G. B. schweres Profil liegen in der Bahn	174 576
„ P. L. M. schweres Profil liegen in der Bahn	18 465
Geleise mit eisernen Schwellen	3 575 703
„ „ hölzernen Schwellen	1 821 357
„ „ besondern Unterlagen (wovon Geleise auf Schwellen in armiertem Beton 1152 m) . .	31 997
Schienen unter 12 m Länge } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (211 291 m Geleise) .	1 216 315
„ von 12 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (211 291 m Geleise) .	3 726 275
„ „ 15 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (211 291 m Geleise) .	227 133
„ „ 18 m „ } ohne die Länge der Weichen und Kreuzungen (211 291 m Geleise) .	48 043
Zahl der Schienenbrüche im Berichtsjahr	127
An Eisenschienen	—
„ Stahlschienen	127
„ Schienen unter 36 kg	56
„ „ von 36 bis 42 kg	57
„ „ von 42 kg und mehr	14

Die Ausgaben für die Erneuerung des Oberbaues zu lasten des Erneuerungsfonds betragen:

Auf Kapitel II C, Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:

	Materialkosten Fr.	abzüglich Altmaterial Fr.	Netto zu lasten des Erneuerungsfonds Fr.	Gewöhnlicher Unterhalt Fr.	Total Erneuerung und Unterhalt Fr.
II C 2 *a* Schwellen . . .	1 610 186. 60	636 640. 20	973 546. 40	8 497. 91	982 044. 31
„ *b* Schienen etc. . .	2 258 316. 95	1 284 360. 45	973 956. 50	1 909. 07	975 865. 57
„ *c* Weichen etc. . .	390 325. 20	175 403. 10	214 922. 10	237 057. 01	451 979. 11
	4 258 828. 75	2 096 403. 75	2 162 425. —	247 463. 99	2 409 888. 99
II C 2 *d*, für Arbeitslöhne			383 294. 45	4 485 822. 23	4 869 116. 68
			2 545 719. 45	4 733 286. 22	7 279 005. 67

Auf Kapitel VI 1, Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung:

II C 2 *a* Schwellen . . .	117 977. —	58 479. 75	59 497. 25
„ *b* Schienen etc. . .	136 441. 50	90 431. 35	46 010. 15
„ *c* Weichen etc. . .	63 597. 65	19 752. 35	43 845. 30
	318 016. 15	168 663. 45	149 352. 70
II C 2 *d*, für Arbeitslöhne			28 621. 55
			177 974. 25
Total für Erneuerung des Oberbaues zu lasten des Erneuerungsfonds			2 723 693. 70

3. Hochbau und mechanische Einrichtungen.

Infolge der herrschenden Kohlennot und der dadurch erschwerten Herstellung von Gas ist die zum Teil noch bestehende Gasbeleuchtung im Verwaltungsgebäude auf der grossen Schanze in Bern durch elektrische Beleuchtung ersetzt worden. Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in Stationen, Dienstwohnungen, Wärterhäusern und auf Bahnübergängen wurde im Berichtsjahre in weitgehendem Masse gefördert. Ebenso sind vielerorts Anschlüsse für elektrische Heizung, Kochherde und Glätteeisen ausgeführt worden.

Es wurden neue Milchküchen in Winterthur, Etzwilen, Wil, Rorschach, St. Margrethen, Buchs und St. Gallen errichtet, sowie die vorhandenen in Sargans und Chur vergrössert. Auf verschiedenen Stationen sind die Wohnungen durch Erstellung von Waschküchen verbessert worden. Infolge Trockenfäulnis der Säulenfüsse mussten die Hetzerbinder in der Lokomotivremise im Aebigut in Bern mit Betonsockeln untersetzt werden.

Betriebsrechnung 1918.

Für den Betrieb einer elektrischen Akkumulatorenlokomotive wurde auf dem Bahnhof Bellinzona die Zuleitung zu einer Ladestation erstellt. Das Aufnahmegebäude des Bahnhofes Solothurn-West wurde gründlich renoviert und das Erdgeschoss unter Aufhebung der Bahnhofwirtschaft neu eingeteilt. Auf einigen Stationen und für 3 Wärterhäuser wurde die Trinkwasserversorgung durch Anschluss an die Gemeindewasserleitung verbessert.

4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen.

Die Stellwerkgruppe I im Hauptbahnhof Zürich ist mit neuen Einfahrsignalen ausgerüstet worden. In Winterthur ist für die Ein- und Ausfahrten in und aus dem Güterbahnhof eine Signalanlage erstellt worden.

Bei der Ausführung von Änderungen und Ergänzungen von Sicherungsanlagen machten sich auch im Berichtsjahre die Schwierigkeit der Materialbeschaffung und die stetige Verteuerung der Materialpreise erheblich fühlbar.

5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis.

Starke Schneefälle verursachten verschiedene Störungen im Zugsverkehr und erforderten beträchtliche Ausgaben für die Schneeräumung.

Die auf den Spezialkonto „Nicht rubriziertes Personal des Bahn- und Telegraphendienstes" verrechneten Ausgaben erreichen folgende Beträge:

1. Gehalte	Fr. 6 453 112. 55	
2. Taglöhne	„ 9 365 992. 10	
		Fr. 15 819 104. 65
3. Dienstkleider		„ 297 261. 35
4. Nachtdienstentschädigungen		„ 13 988. 10
5. Reiseentschädigungen und Verschiedenes		„ 488 446. 41
		Total Fr. 16 618 800. 51

Diese Ausgaben sind in der Betriebs- und Baurechnung, in den Rechnungen der Hülfsbetriebe etc. auf Grund der Arbeitsleistungen wie folgt verteilt. Die Leistungen für Dritte gelangen auf dem bezüglichen Spezialkonto zur Rückerstattung.

I. Allgemeine Verwaltung.		
A. Personalkosten	Fr. 606. 95	
B. Nebenkosten	„ 1 312. 35	
		Fr. 1 919. 30
II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.		
A. 1. Leitung des Bahndienstes	Fr. 7 021. 70	
2. Bahningenieure und Hülfspersonal	„ 44 958. 55	
3. Bahnmeister und Gehülfen	„ 86 420. 40	
4. Bahn- und Schrankenwärter	„ 1 397 786. 18	
B. Nebenkosten	„ 152 192. 35	
C. 1. Unterbau	„ 3 739 005. 15	
2. Oberbau	„ 4 982 781. 90	
3. Hochbau etc.	„ 704 024. 30	
4. Telegraph, Signale etc.	„ 1 161 912. 35	
5. Räumung von Schnee und Eis	„ 340 163. 58	
		„ 12 616 266. 46
III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.		
A. Personalkosten	Fr. 827 684. 60	
B. Nebenkosten	„ 25 056. 30	
		„ 852 740. 90
IV. Fahrdienst.		
A. Personalkosten	Fr. 22 630. 15	
B. Nebenkosten	„ 1 764. —	
C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials	„ 536. 10	
D. Unterhalt und Erneuerung der elektrischen Einrichtungen	„ 336. 45	
		„ 25 266. 70
V. C. Unfallentschädigungen etc.		„ 39 783. 85
	Total Betrieb	Fr. 13 535 977. 21
Baukonto		„ 1 697 214. 30
Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung		„ 572 995. 25
Hülfsbetriebe, Nebengeschäfte und Dritte		„ 812 613. 75
	Total wie oben	Fr. 16 618 800. 51

In den Ausgaben für Gehalte und Löhne des „Nicht rubrizierten Personals“ sind im gesamten Fr. 6 661 409 für Teuerungszulagen enthalten; diese betragen im Durchschnitt 72,7 % der ersteren, wogegen die persönlichen Zulagen je nach dem Familienstand bis 150 % des Gehaltes oder Lohnes erreicht haben. Die Leistungen für Rechnung Dritter sind durch Anrechnung der durch die Teuerungszulagen erhöhten Durchschnittstaglöhne belastet worden.

Zu III A. Personal des Stations- und Zugsbegleitungsdienstes. In diesen Dienstzweigen ist das zahlreichste Personal des Bahnbetriebes beschäftigt, weshalb die Mehrausgaben für die Gehalts- und Lohnerhöhungen und für die erhöhten Teuerungszulagen die bedeutendsten Beträge erreichen. Die Kosten der Dienstkleider, die Nebenbezüge und die Reisevergütungen haben ebenfalls zugenommen, wogegen die Nachtdienstentschädigungen infolge Verminderung des Zugsverkehrs geringere Ausgaben verursacht haben.

Die Anzahl des Personals beim Stationsdienst überstieg in allen Monaten diejenige des Vorjahres und die budgetierte mittlere Personalzahl, was auf den Ersatzdienst infolge des häufigen Militärdienstes und auf die vielen Krankheiten zurückzuführen ist. Beim Zugsbegleitungspersonal war die Anzahl zufolge der Verminderung der Züge dagegen kleiner als im Vorjahr und im Budget.

Zu III B. Nebenkosten. Diese Kosten haben infolge der Materialverteuerung ebenfalls durchgehends zugenommen; die Verteuerung macht sich namentlich auf dem Beleuchtungs-, Heizungs- und Reinigungsmaterial geltend. Die Bureau- und Druckkosten sind unter dem veranschlagten Betrag geblieben, was durch Sparmassnahmen und durch die verminderten Fahrplankosten erreicht wurde.

Zu IV. Fahrdienst. Im Jahre 1918 sind folgende Fahrleistungen, inbegriffen diejenigen der elektrischen und der Rangier-Lokomotiven, ausgeführt worden:

	Lokomotiv-km auf eigener und fremder Bahn				Leistungen der vermieteten S. B. B.-Lokomotiven	Total der Leistungen der S. B. B.-Lokomotiven
	Dampflokomot. mit Verwendung von S. B. B.-Kohlen	Dampflokomot. ohne Verwendung von S. B. B.-Kohlen	Elektr. Lokomot. einschliesslich Akkum.-Lokomot.	Total der Leistungen S. B. B.		
	km	km	km	km	km	km
Kreis I	5 345 057	1 412 556	57 246	6 814 859	156 538	6 971 397
„ II	6 234 662	41 064	—	6 275 726	1 849 066	8 124 792
„ III	4 475 014	6 600	—	4 481 614	1 195 275	5 676 889
„ IV	3 042 124	599 331	9 415	3 650 870	574 662	4 225 532
„ V	3 061 443	—	9 918	3 071 361	1 876 203	4 947 564
Total	22 158 300	2 059 551	76 579	24 294 430	5 651 744	29 946 174

Die Lokomotivleistungen mit Verwendung von eigenem Personal und Brennmaterial oder Kraftstrom betrugen somit im Jahre 1918 (22 158 300 + 76 579) . . . . . Lok.-km 22 234 879
Im Jahre 1917 haben sie betragen . . . . . „ 30 431 374
Der Voranschlag pro 1918 hat vorgesehen . . . . . „ 26 100 000

Die Verminderung der Leistungen pro 1918 beträgt gegenüber dem Vorjahr 8 196 495 km oder 26,9 % und gegenüber dem Budget 3 865 121 km oder 14,8 %.

Zu IV A. Personal des Fahrdienstes. Die Mehrausgaben betreffen die Gehalts- und Lohnerhöhungen und die erhöhten Teuerungszulagen, ferner die Abgabe von Dienstkleidern, die Nebenbezüge und die Reiseentschädigungen; dagegen haben sich die Nachtdienstentschädigungen infolge des eingeschränkten Zugsverkehrs vermindert. Die Personalzahl ist während des ganzen Jahres unter derjenigen des Vorjahres geblieben.

Zu IV B. Nebenkosten. Mehrausgaben infolge der gestiegenen Materialkosten; einzig für Bureaukosten und Drucksachen ist gegenüber dem Vorjahr eine kleine Verminderung zu notieren.

Zu IV C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials. Mit Ausnahme der Kosten des Reinigungs- und Desinfektionsmaterials und des Wasserkonsums sind die Ausgaben für das sämtliche Verbrauchsmaterial gegenüber dem Vorjahre neuerdings gestiegen, woran das Brennmaterial mit hohen Beträgen beteiligt ist. Der Einfluss der einen rationellen Betrieb nahezu verunmöglichenden Kohlenpreise kommt in folgender Darstellung zur Geltung:

	Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Rechnung 1918	Gegenüber 1917	%	Gegenüber Voranschlag	%
Lokomotivleistungen m. Verwendung v. S. B. B.-Kohlen km	30 343 684	26 000 000	22 158 300	− 8 185 384	− 26,98	− 3 841 700	− 14,78
Durchschnittlicher Kohlenpreis, pro t . Fr.	53. 83	100. —	132. 72	+ 78. 89	+ 146,55	+ 32. 72	+ 32,72
Ausgaben für das Brennmaterial . . . Fr.	26 452 517	42 327 000	51 369 832	+ 24 917 315	+ 94,20	+ 9 042 832	+ 21,36

Gegenüber dem Vorjahre haben sich somit die Ausgaben für das Brennmaterial nahezu verdoppelt, trotzdem die Leistungen um zirka 1/4 abgenommen haben. Im letzten normalen Jahre 1913 betrug der durchschnittliche Tonnenpreis für Kohle Fr. 27. 04. Für Schmiermaterial erreichte der Kilopreis pro 1918 Ct. 76,86, pro 1917 Ct. 51,93 und pro 1913 Ct. 27,37.

Betriebsrechnung 1918.

Die Ausgaben für die elektrische Kraft haben sich infolge Verteuerung des Betriebes der Kraftwerke ebenfalls vermehrt.

Zu IV D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen. Diese Ausgaben betreffen die Stromleitungsanlagen der Simplonlinie; Unterwerke und Schaltposten sind noch keine im Betrieb. Ersatzkosten für das Leitungsnetz zu lasten des Erneuerungsfonds sind nicht zu verzeichnen.

Zu IV E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials. Die Unterhaltungskosten allein, ohne die Abschreibung des ausrangierten Rollmaterials, haben im Jahre 1918 Fr. 16 411 721 betragen, gegenüber Fr. 12 151 735 im Vorjahre; sie waren für 1918 auf Fr. 12 642 500 veranschlagt. Die Vermehrung dieser Kosten rührt her von der Erhöhung der Löhne und Teuerungszulagen der Werkstättearbeiter und von der Verteuerung der Rohmaterialien. Im Jahre 1918 sind weniger Lokomotiven ausrangiert oder verkauft, aber mehr Personen- und Güterwagen ausrangiert worden als im Vorjahre. Die gesamten Ausgaben verteilen sich wie folgt auf Abschreibungen und auf Unterhaltungskosten:

Es wurden ausrangiert oder verkauft	Inventarwert	abzüglich Altmaterialwert und Verkaufserlös	Netto-Abschreibung	Unterhaltungskosten des gesamten Rollmaterials	Total Abschreibung und Unterhalt
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4 Dampflokomotiven .	207 316. —	* 118 229. 75	89 086. 25	8 308 093. 45	8 397 179. 70
— Lokomotivkessel . .	—	—	—	—	—
— elektr. Lokomotiven .	—	—	—	86 947. 55	86 947. 55
162 Personenwagen** .	1 943 082. —	77 723. 30	1 865 358. 70	3 157 375. 05	5 022 733. 75
8 Gepäckwagen . . .	43 761. —	1 750. 45	42 010. 55	382 578. 95	424 589. 50
25 Güterwagen . . .	65 602. —	2 624. 10	62 977. 90	4 330 457. 63	4 393 435. 53
— Rollschemel . . .	—	—	—	1 861. 40	1 861. 40
20 Dienstwagen . . .	88 201. 30	3 528. 05	84 673. 25	144 406. 60	229 079. 85
	2 347 962. 30	203 855. 65	2 144 106. 65	16 411 720. 63	18 555 827. 28

* Inbegriffen Fr. 115 000 Erlös von 3 verkauften Lokomotiven.
** In Güterwagen umgebaut.

Im Jahre 1917 wurden ausrangiert oder verkauft 46 Lokomotiven, 1 Lokomotivkessel, 156 Personenwagen, 33 Gepäckwagen, 17 Güterwagen und 3 Dienstwagen; im Voranschlag 1918 waren zur Ausrangierung vorgesehen 21 Lokomotiven, 10 Personenwagen, 10 Gepäckwagen und 20 Güterwagen.

Zu V A. Pacht- und Mietzinse. Die Ausgaben für Wagenmieten sind, wie bereits im Vorjahre, im Verlaufe des Rechnungsjahres neuerdings zurückgegangen, was der Abnahme des Auslandverkehrs und der vermehrten Verwendung eigener Wagen entspringt. Sodann sind in den Einnahmen auch die Mieten für die an fremde Verwaltungen vermieteten Lokomotiven enthalten. Dadurch hat sich das Verhältnis zwischen Einnahmen- und Ausgabenmieten weiter verbessert, was aus folgender Darstellung hervorgeht:

	Rechnung 1917	Voranschlag 1918	Rechnung 1918
	Fr.	Fr.	Fr.
Einnahmenmieten (siehe verschiedene Einnahmen) . .	4 228 654	2 500 000	4 840 561
Ausgabenmieten	2 137 533	3 500 000	834 157
Überschuss der Einnahmen	+ 2 091 121	− 1 000 000	+ 4 006 404

Zu V C. Sonstige Ausgaben. Auf diesem Kapitel sind vermehrte Ausgaben verrechnet für die Unfallversicherung des Personals, für Transportentschädigungen, für Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen und für Dienstaltersgratifikationen; anderseits besteht ein Minderbetrag auf der Rubrik V C 8, Verschiedenes, weil derselben pro 1917 und im Voranschlag die Teuerungszulagen belastet wurden, wogegen sie im Jahre 1918 auf den Gehalts- und Lohnrubriken verrechnet sind. (Siehe Bemerkungen im Eingang der Erläuterungen zu den Betriebsausgaben, Seiten 94 und 95.)

Die Fürsorge gegen die Folgen von Unfällen des Personals, der Reisenden und Dritter haben im Jahre 1918 folgende Aufwendungen erfordert:

Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1918:	Zu lasten der Betriebsrechnung	Zu lasten der Hülfsbetriebe und Nebengeschäfte	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
für Betriebsunfälle	1 225 089	261 067	1 486 156
„ Nichtbetriebsunfälle	260 920	41 217	302 137
Total der Prämien	1 486 009	302 284	1 788 293

Übertrag	1 486 009	302 284	1 788 293
Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen auf Grund des Reglements Nr. 48	99 126	46 665	145 791
Sonstige Entschädigungen und Renten, inbegriffen die Unfälle des Personals vor dem 1. April 1918	962 757	51 890	1 014 647
Totalkosten der Unfallfürsorge	2 547 892	400 839	2 948 731
Im Jahre 1917 haben die Ausgaben für Unfallentschädigungen betragen (ohne Einbeziehung der Nichtbetriebsunfälle)	1 249 631	190 852	1 440 483
Mehrausgaben im Jahre 1918	1 298 261	209 987	1 508 248

Die Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt sind approximativ gerechnet; deren Ausgleichung findet im Jahre 1919 statt.

Aus obiger Zusammenstellung geht hervor, dass die obligatorische Unfallversicherung des Personals gegenüber der frühern direkten Reglierung der Schäden für die Bundesbahnen vermehrte Ausgaben nach sich zieht.

Die Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen sind höher, weil in denselben 5 Monatsbetreffnisse der auf 1. April 1918 entrichteten Gehaltserhöhungen inbegriffen sind; sodann nehmen auch die ordentlichen Beiträge infolge der Hebung der Gehalte und Löhne und der Erhöhung des versicherten Maximums zu. Die gesamten Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

an die Pensions- und Hülfskasse der Beamten und Angestellten:	
für Gehaltserhöhungen	Fr. 1 623 450
„ ordentliche Beiträge, Eintrittsgelder etc.	„ 5 226 783
an die Hülfs- und Krankenkasse der Arbeiter:	
für die Krankenversicherung	„ 701 959
„ „ Invalidenversicherung	„ 500 115
Zusammen	Fr. 8 052 307

Die Rubrik V C 8, Verschiedenes, enthält u. a. die Teuerungszulagen pro 1918 an die pensionierten Beamten und Angestellten und an pensionierte Hinterlassene im Gesamtbetrag von Fr. 1 942 128. 35, ferner die Kosten für Publizität, sowie den Anteil der Betriebsrechnung an der Subvention für den Bau der Verbindungslinie Frasne-Vallorbe.

Nachstehend verzeichnete Ausgaben des Kapitels V C werden den bezüglichen Spezialfonds entnommen und in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgeglichen:

V C 2, Versicherungsfonds gegen Feuerschaden, die Ausgaben für die nicht durch die obligatorische Versicherung gedeckten Brandschäden	Fr. 11 919. 35
V C 3 c, Fonds zur Deckung von Unfallrenten, die Renten für die vor dem 1. April 1918 entstandenen Unfälle und die Zuschüsse zu den Renten für seitherige Unfälle	„ 388 395. 45
V C 7 c, Deckungsfonds für Pensionen der ehemaligen J. S.	„ 22 074. 20
Deckungsfonds für Pensionen der ehemaligen G. B. (V C 3 c Fr. 16 911. 55, V C 7 c Fr. 30 032. 20)	„ 46 943. 75

Zu VI 1—4. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen. Der Betrag der Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung richtet sich nach den ausgeführten Bauarbeiten, ebenso die Vergütungen an den Betrieb für Verwaltungs- und Bauleitungskosten, welche nur auf den grössern Bauobjekten berechnet werden.

Im Konto der Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung figurieren auch die Wasserzinse für die vorsorglich erworbenen Wasserrechtskonzessionen. Diese Wasserzinse wurden wie bisher auf die Rubrik V C 8 der Betriebsrechnung übergetragen; im Jahre 1918 betrugen sie netto Fr. 176 500. Vom Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der betreffenden Kraftwerke an werden sie der Betriebsrechnung dieser Hülfsbetriebe belastet werden. Die Wasserzinse für die Rhone und die Binna werden uns seit dem 1. Januar 1917 auf Grund des abgeschlossenen Subkonzessionsvertrages mit den Lonzawerken A.-G. von dieser Gesellschaft zurückvergütet.

Das Kapitel VI enthält ferner den Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben aus den Anteilen der mitbenützenden Verwaltungen an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Gemeinschaftsbahnhöfe und Bahnstrecken, sowie die Vergütungen der S. B. B. und die Rückvergütungen anderer Bahnen für Fahr- und Zugsdienstleistungen. Die letzteren sind erheblich höher als im Vorjahre und als die Ansätze des Voranschlages, weil das Jahr 1918 unter anderm auch die vorübergehenden Leistungen der S. B. B. auf Linien der P. L. M., der Elsass-Lothringerbahnen und der badischen Staatsbahnen in sich schliesst.

Betriebsrechnung 1918.

Zum Rechnungsabschluss. Der Abschluss der Betriebsrechnung ergibt folgendes Resultat:

	Rechnung 1917 Fr.	Voranschlag 1918 Fr	Rechnung 1918 Fr.
Total der Einnahmen	201 441 792	217 230 530	239 288 579. 01
Total der Ausgaben	158 907 063	182 979 410	217 714 509. 60
Überschuss der Einnahmen	42 534 729	34 251 120	21 574 069. 41

Der Überschuss der Betriebseinnahmen hat sich gegenüber der Rechnung 1917 um Fr. 20 960 660 = 49,28 % und gegenüber dem Voranschlag um Fr. 12 677 051 = 37,01 % vermindert.

Der Betriebskoeffizient der schweizerischen Bundesbahnen hat betragen:

Für 1902 . . .	61,11	Für 1908 . . .	72,82	Für 1914 . . .	73,66
„ 1903 . . .	65,53	„ 1909 . . .	70,32	„ 1915 . . .	71,21
„ 1904 . . .	67,68	„ 1910 . . .	65,48	„ 1916 . . .	73,72
„ 1905 . . .	66,42	„ 1911 . . .	64,26	„ 1917 . . .	78,88
„ 1906 . . .	67,49	„ 1912 . . .	66,76	„ 1918 . . .	90,98
„ 1907 . . .	69,22	„ 1913 . . .	66,94		

Der gegenüber 1917 um 12,1 höhere Koeffizient von 1918 mit 90,98 ist beunruhigend; die Betriebsausgaben haben sich gegenüber dem bereits sehr hohen Betrag des Vorjahres noch um Fr. 58 807 447 = 37,01 % vermehrt, während die Betriebseinnahmen nur um Fr. 37 846 787 = 18,79 % zugenommen haben. Die Vermehrung der Ausgaben war somit nahezu doppelt so stark als diejenige der Einnahmen.

Die nach Bestreitung der Betriebsausgaben verbleibenden 9,02 % der Betriebseinnahmen sind ungenügend, um die Zinslasten unserer Anleihen zu tragen; es muss daher energisch darnach getrachtet werden, ein besseres Verhältnis zwischen den Betriebseinnahmen und -Ausgaben zu erzielen. Dies wird bei den letzteren nicht allein durch fortgesetzte Sparsamkeit auf allen Gebieten möglich sein; Voraussetzung hierfür ist vielmehr ein wesentlicher Rückgang der Materialpreise, insbesondere des Brennmaterials. Auch für die Gehalte und Löhne des Personals wird Mass gehalten werden müssen. Anderseits wird es leider unvermeidbar sein, auch nach Eintritt des Friedens und nach Belebung und Entwicklung des Verkehrs die hohen Tarife noch für einen längern Zeitraum beizubehalten, wenn das finanzielle Gleichgewicht unseres Unternehmens wieder hergestellt werden soll.